Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
A. Problemaufriss: Konstitutionalisierung des Vorsorgeprinzips und die Kritik an seiner rechtlichen Verbindlichkeit	1
B. Ziel der Untersuchung.....	3
C. Stand der Forschung.....	3
D. Wissenschaftliche Methodik	5
I. Zur funktionalen Methode der Rechtsvergleichung.....	5
II. Darstellung des methodischen Ansatzes.....	10
1. Das tertium comparationis.....	10
2. Vorgehensweise und Systematik	11
3. Untersuchungsbereich: Risiken der Mobilfunkstrahlung.....	13
4. Die ausgewählten Rechtsordnungen	14
III. Relevanz des rechtsvergleichenden Ansatzes.....	16
Erster Teil: Vorsorge im Umweltverfassungsrecht	21
<i>§ 1 Einleitung</i>	23
<i>§ 2 Die EU als Staaten-, Verfassungs- und Umweltverbund</i>	24
A. Einführung	24
B. Zur Begrifflichkeit	24
C. Interaktionen zwischen europäischem und nationalem Umweltverfassungsrecht am Beispiel des Vorsorgeprinzips.....	27
D. Das Vorsorgeprinzip im Bereich der Risiken der Mobilfunkstrahlung.....	31
E. Zwischenfazit.....	33

§ 3 <i>Vorsorge in der Europäischen Menschenrechtskonvention</i>	34
A. Einführung	34
B. Tatar gg. Rumänien – EGMR Rs. 67021/01	36
C. Zwischenfazit	40
§ 4 <i>Das Vorsorgeprinzip als Umweltverfassungsrecht</i>	41
A. Einführung	41
B. Hintergrund: Die Konstitutionalisierung des Umweltschutzes	41
C. Anerkennung des Vorsorgeprinzips im Verfassungsrecht	50
I. Ausdrückliche Verankerung im Verfassungstext	51
1. EU-Recht: Artikel 191 Abs. 2 AEUV	51
2. Frankreich: Artikel 5 der Charte de l’Environnement	54
a. Das Vorsorgeprinzip im französischen Recht vor der Umweltcharta	54
b. Das Vorsorgeprinzip in den Debatten der Kommission Coppens	55
c. Das Vorsorgeprinzip nach dem Bericht der Verfassungs- kommission	57
d. Jüngste Entwicklungen	58
II. Anerkennung durch Auslegung der Rechtsprechung	60
1. Als Bestandteil von Artikel 20a GG und der grund- rechtlichen Schutzpflichten	60
2. Als Bestandteil von Artikel 45 CE	62
III. Das Vorsorgeprinzip im britischen Recht	68
D. Funktionen und Adressaten	71
I. EU-Recht	71
II. Französisches Recht	73
III. Deutsches Recht	76
IV. Spanisches Recht	78
E. Zwischenfazit	80
F. Ergebnis	81

Zweiter Teil: Das Vorsorgeprinzip im Bereich der Risiken der Mobilfunkstrahlung

§ 1 <i>Die Gesetz- und Verordnungsgebung</i>	87
A. Einleitung	87
B. Risiken von elektromagnetischen Feldern von Mobilfunkanlagen	87
I. Elektromagnetische Felder aus dem Mobilfunk und ihr Risikopotenzial	88
II. Stand der Forschung	90

III. Zwischenfazit	95
C. Rechtlicher Rahmen	96
I. Hintergrund	96
II. Europäische Empfehlung 1999/519/EG	102
III. Deutsche 26. BImSchV	103
IV. Spanisches Königliches Dekret 1066/2001	105
V. Französisches Dekret Nr. 2002-775	106
VI. Politische Leitlinien im Vereingten Königreich	107
VII. Zwischenfazit	108
D. Berücksichtigung von wissenschaftlichen Daten über EMF-Risiken beim Rechtsetzungsverfahren	109
I. Einführung	109
II. Europäische Union	110
III. Deutschland	112
IV. Vereinigtes Königreich	113
V. Spanien	114
VI. Frankreich	115
VII. Zwischenfazit	116
E. Die Maßnahmen im Einzelnen	118
I. Einleitung	118
II. Grenzwerte	118
1. In der europäischen Empfehlung 1999/519/EG	118
2. In der deutschen 26. BImSchV	120
3. Im spanischen Königlichen Dekret 1066/2000 und im französischen Dekret 2002-775	121
4. In britischen politischen Planungsleitlinien	121
III. Technikbezogene Maßnahmen	122
1. Spanien: Einführung der besten verfügbaren Techniken	123
2. Deutschland: Beschränkung der Vorsorge auf Niederfrequenzanlagen	124
3. Vereinigtes Königreich: ein gescheiterter Vorschlag	126
IV. Standortbezogene Maßnahmen	127
V. Zwischenfazit	131
F. Unterstaatliche Ebene	132
I. Einführung	132
II. Deutschland: Kompetenzkonflikt zwischen Bundes- verordnungsgeber und Kommunen	133
III. Spanien: Das Ende der normativen Heterogenität	134
1. Das katalanische Dekret – TS Nr. 1845/2006	136
2. Gesetz 8/2001 von Castilla-La Mancha – TC, Nr. 8/2012	137
3. Die Satzung der Gemeinde Burriana – TS, Nr. 4490/2007	138
IV. Frankreich: Kompetenzkonflikt zwischen Zentralstaat und Kommunen	138

V. Vereinigtes Königreich: Spannung zwischen dem Zentralstaat und lokalen Planungsbehörden.....	142
VI. Zwischenfazit	146
G. Ergebnis.....	147
<i>§ 2 Das Vorsorgeprinzip in der Rechtsprechung</i>	<i>150</i>
A. Einleitung	150
B. Rechtsprechung über die Grenzwerte	151
I. Einführung.....	151
II. Luginbühl gg. Schweiz – EGMR Rs. 42756/02.....	152
III. Gaida gg. Deutschland – EGMR Rs. 32015/02, v. 3. Juli 2007	155
IV. Association Priartem, Commune de Saint-Maur-des-Fosses und Commune de Saint-Cyr-L’Ecole – Conseil d’État Rs. 241992, 248443 und 272874.....	158
V. Asociacion de Estudios Geologicos GEA – TS, Rc. 503/2001 v. 16. April 2006.....	160
1. Die Stellungnahme des Gesundheitsministeriums.....	160
2. Die europäischen Grenzwerte.....	161
3. Die Grenzwerte des Königlichen Dekrets	162
4. Das Vorsorgeprinzip.....	163
5. Bewertung des Falles.....	166
VI. Gaida – BVerfG, 1 BvR 1676/01 v. 28. Feb. 2002.....	167
1. Schutzpflicht des Ordnungsgebers.....	169
2. Gerichtliche Schutzpflicht	169
3. Bewertung des Falles.....	171
VII. Zwischenfazit	173
C. Rechtsprechung über technikbezogene Maßnahmen.....	174
D. Rechtsprechung über standortbezogene Maßnahmen	175
I. Einführung.....	175
II. Standortplanung Eichenhain – BVerwG, 4 C 1/11, v. 30. Aug. 2012	176
III. Standortbezogene Maßnahmen in der Rechtsprechung des Tribunal Supremo.....	179
IV. Standortbezogene Maßnahmen in der Rechtsprechung des Conseil d’État.....	182
V. Kommunale standortbezogene Maßnahmen in der britischen Rechtsprechung	184
1. R v. Tandridge District Council – Court of Appeal QBCOF 1999/0205/C.....	184
2. Susan Trevett v. Secretary of State for Transport – HCJ Queens’ Bench Division.....	185

3. Cox v. the Secretary of State for Communities and Local Government– HCJ Queens’ Bench Division	186
4. Bewertung der Fälle	186
E. Ergebnis	187
Zusammenfassende Thesen	191
A. Vorsorge als Verfassungsrecht im europäischen Umweltverbund	191
B. Verpflichtungsfunktion des verfassungsrechtlichen Vorsorgeprinzips..	196
I. Das Vorsorgeprinzip als Risikominimierungsgebot	196
II. Pflicht zur Einführung von bestimmten Vorsorgemaßnahmen	199
III. Verpflichtungsfunktion und Rolle der Risikobewertung	199
IV. Verpflichtungsfunktion und Gesetzgeber	201
Verzeichnis von Internetdokumenten	203
Literaturverzeichnis	207
Rechtsprechungsverzeichnis	217
Sachverzeichnis	221